



LUDWIGSBURG

Niederschrift  
zum STADTTEILAUSSCHUSS PFLUGFELDEN

StA Pf 02/Rth

nur öffentlich

am Dienstag, 17.10.2023, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Dauer: von 17:00 bis 19:00 Uhr

Öffentlich: von 17:00 bis 18:00 Uhr

**Vorsitz**

Bürgermeisterin Andrea Schwarz

**Mitglied**

Bernd Büttner

Alexander Huppert

Torsten Kauer

Marcel Munoz

Marion Schöck

Dr. sc. agr. Ulrike Schuckert

**Protokollführung**

Birgit Reinemuth

**Entschuldigt fehlt:**

**Mitglied**

Yvonne Blümich (entschuldigt)

## TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
2	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Pflugfelden - Leitziele "Attraktives Wohnen", "Grün in der Stadt", "vielfältiges Sportangebot" - Leitziel "Vitale Stadtteile" - Leitziel "Energie" - Stadtteilbeauftragte Frau Renner	264/23
3	Verschiedenes	

**Beratungsverlauf:**

BMin **Schwarz** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Stadtteilausschusses Pflugfelden. Sie ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die **Stadtteilbeauftragte** berichtet zum Sachstand anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Zu folgenden Themen gibt es weitere Anmerkungen:

1.1 LKW-Parken Möglinger Straße:

BMin **Schwarz** geht auf die StVO ein und merkt an, dass man weitere Möglichkeiten prüfe. Es gebe verschiedene Ansatzpunkte, unter anderem könnten die Parkstände verkürzt werden. Sie fragt nach einem Meinungsbild im Gremium und den Kritikpunkten.

Aus dem **Gremium** kommt der Hinweis, dass eine Parkverdrängung in umliegende Wohnstraßen aufgrund der geringen Straßenbreite kaum möglich sei. Die Schnelligkeit, das frühe Abfahren, Lärm und schlechte Einsicht werden als Kritikpunkte angegeben. Zudem werde vermehrt der fließende Verkehr in die Wohngebiete verdrängt. Es werde ein Parken nur für PKWs gewünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Firmen-LKWs im öffentlichen Raum ein grundsätzliches Problem darstellt.

Die Hinweise aus dem Gremium werden mitgenommen, so BMin **Schwarz**. Mit den entsprechenden Firmen werde Kontakt aufgenommen.

- Leitziele "Attraktives Wohnen", "Grün in der Stadt", "vielfältiges Sportangebot"
- Leitziel "Vitale Stadtteile"
- Leitziel "Energie"
- Stadtteilbeauftragte Frau Renner

**Beratungsverlauf:**

Die **Stadtteilbeauftragte** geht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Beratungspunkte des Stadtteilausschusses ein. Zu folgenden Punkten gibt es weitere Anmerkungen:

2.2 Patenschaften für Blühflächen/ Grünstreifen:

Aus dem **Gremium** wird die Bewerbung der geplanten Patenschaftsaktion gewünscht. Durch häufiges Mulchen seien in den letzten Jahren die Blühflächen in den Böschungen zurückgedrängt worden. Die Konditionen für eine private Patenschaft von Wiesen seien ungünstig und eine Wiesenmahd nicht leistbar. Vorstellbar sei die private Pflege von Baumscheiben in Form eines externen Ziergartens.

Die Anregung für eine kleingliedrige Patenschaft werde an den Fachbereich weitergegeben, so BMin **Schwarz**.

Die Kommunikation zur Patenschaftsaktion erfolgt unter anderem durch das Mitteilungsblatt, fügt die **Stadtteilbeauftragte** hinzu.

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses  
Pflugfelden

Vorl.Nr. 264/23

- Leitziele "Attraktives Wohnen", "Grün in der Stadt", "vielfältiges Sportangebot"
- Leitziel "Vitale Stadtteile"
- Leitziel "Energie"
- Stadtteilbeauftragte Frau Renner

öffentlich

---

#### 2.4 Wärmeversorgungssysteme:

BMin **Schwarz** merkt an, dass Fernwärme bei den grau hinterlegten Quartieren wirtschaftlich nicht darstellbar sei. Demnächst werde das Thema im Gemeinderat behandelt. Der Informationsbedarf sei sehr groß. Man beabsichtige unter anderem eine zentrale Stelle, in Form einer Hotline, einzurichten. Leider konnten bisher noch nicht alle ausgeschriebenen Stellen besetzt werden.

Aus dem **Gremium** wird bemängelt, dass die Untersuchungen erst im Jahre 2026 abgeschlossen seien. Zudem wird erwähnt, dass Im Zusammenhang mit dem Fernwärmekraftwerk Waldäcker auch in Pflugfelden eine Umfrage stattgefunden habe. Es wird gefragt, ob ein schneller Anschluss im Bereich Karlsruher Allee möglich ist. Teile von Pflugfelden seien auf Erdöl angewiesen. Es wird in Frage gestellt, warum Gebiete mit Erdgasanschluss an das Fernwärmenetz sollen, obwohl auch Biogas möglich wäre.

Die Frage, ob dies bei der Kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt wurde, werde mitgenommen, so BMin **Schwarz**. Die SWLB wolle eine Verdichtung des bestehenden Netzes und benötige das Heizkraftwerk.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

---

#### **Beratungsverlauf:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat die Verwaltung keine Themen vorgesehen. Aus dem Gremium werden folgende Punkte angesprochen:

#### Blumenrabatten Eglosheimer Straße/ Pflege:

Aus dem **Gremium** wird mitgeteilt, dass die Pflege hauptsächlich von Anwohnenden übernommen werde. Es wird diesbezüglich eine Klärung gewünscht, auch hinsichtlich der Entsorgung.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Grünflächen teilt die **Stadtteilbeauftragte** mit, dass die

---

Niederschrift Stadtteilausschuss Pflugfelden 17.10.2023

Rabatten im Jahrespflegeprogramm enthalten seien. Detailangaben werden im Nachgang der Sitzung an das Gremium weitergeleitet.

Brachfläche hinter Feuerwehrhaus:

Aus dem **Gremium** wird mitgeteilt, dass das brachliegende Gartenstück Benzengasse Nr. 3 von einer Anwohnerfamilie seit Jahren genutzt und gepflegt werde. Die Verwaltung habe dies zwischenzeitlich untersagt.

BMin **Schwarz** merkt an, dass grundsätzlich eine Verpachtung an Private möglich sei. Konkret solle sich die betroffene Familie an die Verwaltung wenden.

Aus dem **Gremium** wird Kontakt zur betroffenen Familie aufgenommen.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

---

Ampelschaltung/ Kreuzung Mörike-/ Schlieffenstraße:

Das **Gremium** bittet um Prüfung der Anlage, da die Radfahrenden sehr lange auf eine Grünphase warten müssen.

Die Anregung wird mitgenommen, so BMin **Schwarz**.

Biotop/ Langes Feld:

Das **Gremium** wünscht Informationen zu den Rebhuhn- Untersuchungen der Stadt Kornwestheim. Informationen hierzu werden eingeholt, so die **Stadtteilbeauftragte**.

Radweg Römerhügel:

Die Lichtverhältnisse und Beleuchtung sei sehr schlecht, wird aus dem **Gremium** berichtet.

BMin **Schwarz** nimmt den Hinweis mit.

Zusammenarbeit mit der Verwaltung:

Das **Gremium** lobt die gute Zusammenarbeit und bedankt sich bei der Stadtteilbeauftragten.

BMin **Schwarz** schließt sich dem Dank an.

BMin **Schwarz** bedankt sich beim Gremium für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

**Unterschriften:**

**Vorsitz:**

**Schriftführung:**

**BMin Schwarz**

**Reinemuth**

**Anlagen: Präsentation**

**Gemeinderatsprotokoll – Versand:**